

---

# DAS WOCHENBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE

IM PASTORALRAUM DER PFARRGEMEINDEN BAD GANDERSHEIM, SEESEN UND WOHLDENBERG

---



Sonderausgabe Nr. 4 – 3. April 2020



Ohne **euch** ist alles doof.

*Liebe Schwestern und Brüder in unseren Pfarrgemeinden,*

der Priester einer italienischen Pfarrei hatte in der gegenwärtigen Not einen kreativen Gedanken: Er hat seine Gemeindemitglieder gebeten, ihm ein Foto zu senden, hat die Bilder dann ausgedruckt und in die Kirchenbänke gestellt, um bei der ihm nun vorgeschriebenen „Solo-Messe“ wenigstens bildlich diejenigen vor sich zu haben, die die Pfarrfamilie bilden.

Es ist im Moment wirklich alles „doof“ – jeder einzelne von uns kann sein eigenes Lied davon singen. Wir merken, wie sehr wir der Gemeinschaft bedürfen. Als einzelne, aber auch als Kirche. Mit denen, die die Gottesdienste mitfeiern, ist uns gewissermaßen das Rückgrat genommen. Kein noch so kreatives Engagement, keine noch so zahlreichen Telefonate, kein noch so gut gemeinter Aktivismus in den neuen Medien kann das ersetzen, was wir momentan schmerzhaft vermissen: Normalität.

Als wir vor einigen Wochen alle Gottesdienste absagen mussten, hatten wir noch gehofft, bis Palmsonntag sähe vielleicht schon wieder alles besser aus. Leider nicht! Niemand weiß, wie lange die Ausnahmesituation noch gilt. Unsere Gottesdienste, Erstkommunionfeiern, Taufen, Hochzeiten, und alle sonstigen Gemeindeveranstaltungen sind bis auf weitere Informationen schon jetzt bis Mitte Mai abgesagt. Eucharistiefeiern für die Gemeinden finden ohne Öffentlichkeit statt.

In unserem Team hatten wir nun geplant, am Palmsonntag wenigstens gesegnete grüne Zweige zum Mitnehmen in den Kirchen auszulegen und vielleicht über Ostern gesegnete Osterkerzen. Eine aktuelle Dienstanweisung unseres Bistums verbietet leider auch das. Der Generalvikar hat uns gestern im Auftrag unseres Bischofs geschrieben: „*Unsere offenen Kirchen stellen ein Privileg dar und sind in dieser schwierigen Zeit eine große Stütze und Hilfe für die Menschen. Die Möglichkeit der geöffneten Kirchen darf nicht gefährdet werden.*“ Der dahinter stehende Grundgedanke ist medizinischer Natur: Niemand weiß momentan genau, ob das Virus wirklich nur über eine Tröpfcheninfektion oder auch über die Luft und angefasste Gegenstände ausgebreitet werden kann. Aus diesem Grund liegen auch keine Gesangbücher zum persönlichen Gebrauch mehr aus. Halten Sie ausreichend Abstand zueinander. Die bisher offenen Kirchen unserer Gemeinden bleiben weiterhin zu den üblichen Zeiten geöffnet. Achten Sie beim Besuch aber bitte unbedingt auf die Regeln der Hygiene – und seien Sie zum Schutz aller gefährdeten Personen bitte lieber etwas zu vorsichtig als zu sorglos.

### ***Auch ohne ausgedruckte Konterfeis in unseren Kirchenbänken***

versichere ich Ihnen, dass wir an Sie denken und für Sie beten. Wir sind ansprechbar – und wenn Sie sonst vielleicht dachten „*Ich rufe da besser nicht an, die haben sowieso schon zu viel zu tun*“ – jetzt gilt das nicht!

Ich erfahre diese Zeit wie eine erzwungene, lähmende Pause. Aber auch als Freiraum für das persönliche Gebet und das Wiederentdecken der Kirche im eigenen Zuhause – und in der eigenen Seele. Mit Blick auf die vielen Hilfs-Initiativen in den Städten und Dörfern unserer Gemeinden kann man getrost sagen: Kirche und Gottesdienst finden momentan zuhause statt. Bleiben Sie behütet!

Es segne Sie, alle Kranken unserer Gemeinden und alle, die sich um sie kümmern, der dreifaltige Gott, der + Vater, + der Sohn und der + Heilige Geist.

*16 Pfarrer Stefan Lange*

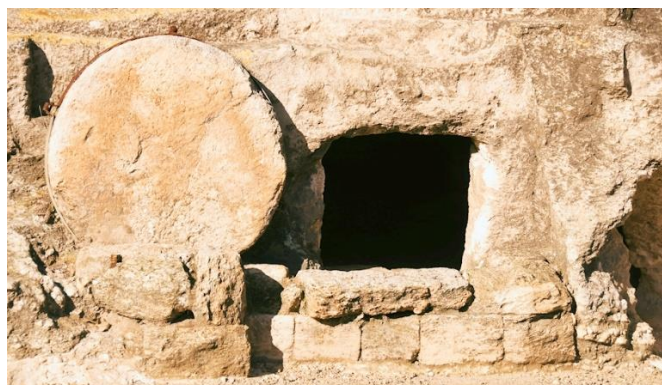
### **Aus unseren Gemeinden verstarben:**

- Frau Iris Senftleben aus Kreiensen
- Herr Anton Frindt, Münchehof
- Frau Brigitte Dombrowski, Seesen
- Herr Michael Fürch, Salzgitter-Lebenstedt, zuletzt Seniorenheim Holle

*Alle Beisetzungen finden derzeit im engsten Familienkreis statt.*

## **Ostern 2020:**

**Bei Ausgangs-  
beschränkung  
den feiern,  
der NICHT drin  
geblieben ist.**



# Bistum Hildesheim überträgt Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern auf eigener Website

Audio-Livestreams aus dem Hildesheimer Dom mit Bischof und  
Weihbischöfen

Die Kirche hat eine sehr informative Webseite  
mit allen kirchlichen Sendungen erstellt.

→ [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de) ←

Es gibt im Internet und auf der Bistumsseite  
[www.bistum-hildesheim.de](http://www.bistum-hildesheim.de) viele Vorschläge,  
Gottesdienste – insbesondere mit Kindern – zuhause  
zu feiern. Unsere Gemeindeferentin,  
Frau Thoben-Heidland, sendet Ihnen gern konkrete  
Vorschläge zu. [thoben-heidland.gemref@t-online.de](mailto:thoben-heidland.gemref@t-online.de)

## GEBET:

Innerhalb kürzester Zeit ist alles anders geworden:  
Mich dürstet nach Normalität.

Ungewissheit, Sorge und Angst greifen um sich:  
Mich dürstet nach Sicherheit.

Es gibt nur noch ein einziges, alles beherrschendes Thema:  
Mich dürstet nach Klarheit.

Ansteckung und Krankheit bedrohen Gesundheit und Leben:  
Mich dürstet nach Kraft.

Menschen erkranken und kämpfen um ihr Leben.  
Mich dürstet nach Heilung.

Ärztinnen, Ärzte und Pflegepersonal sind zunehmend überlastet:  
Mich dürstet nach Hilfe.

Öffentliches und persönliches Leben sind spürbar eingeschränkt:  
Mich dürstet nach Freiheit.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer geraten in finanzielle Schwierigkeiten:  
Mich dürstet nach Zuversicht.

Menschen sollen Abstand voneinander halten:  
Mich dürstet nach Nähe.

Menschen fragen, wie Gott das alles zulassen kann:  
Mich dürstet nach Antwort.

Das Leben erscheint verletzlicher und vergänglicher als je zuvor:  
Mich dürstet nach dem „Wasser des Lebens“ (Offb 22,17).



„Mich dürstet.“ (Joh 19,28)



**Wir sind für Sie erreichbar!**

Frau Elisabeth Thoben-Heiland, unsere Gemeindeferentin: 0157 55136534

Pastor Michael Kreye: 0152 - 0853 8092

Diakon Detlef Albrecht: 0170 - 4726161

Dechant Stefan Lampe: 05062 - 963674

Herr Matthias Thume, unser Jugendreferent: 0176 5780 0122

Herr Stefan Manzeck, unser Krankenhausesseorsger in Seesen: 05381 - 74 2534

Unsere Ruheständler - Pfarrer Pabst, Pfarrer Ender, Pfarrer Piontek: 05062 9640180,

Auch in unseren Pfarrbüros sind wir für Sie da. Anrufe werden nach Büroschluss automatisch zu Pfarrer Lampe weitergeleitet.

Bad Gandersheim: 05381 – 3452, Seesen: 05382 – 2603, Sottrum: 05062 – 1807.

[www.wohldenbergl.de](http://www.wohldenbergl.de)

[www.maria-koenigin-seesen.de](http://www.maria-koenigin-seesen.de)

[www.pfarrgemeinde-badgandersheim.de](http://www.pfarrgemeinde-badgandersheim.de)